Deutsche gewinnt schwedische Insel

Ein internationaler Wettbewerb um fünf schwedische Inseln sorgte weltweit für Aufmerksamkeit. Menschen aus mehr als der Hälfte aller Länder der Welt bewarben sich um die fünf Inseln, insgesamt gingen 2.242 Beiträge aus 100 Ländern ein. Unter den Gewinnerinnen ist auch Miriam Wiskemann aus Halle in Sachsen-Anhalt. Für die Deutsche geht es nun nach Marsten an Schwedens Westküste.

Fünf abgelegene Inseln und die Sehnsucht nach Ruhe, Natur und Einfachheit: Genau damit traf der Wettbewerb bei vielen Menschen weltweit einen Nerv. Miriam Wiskemann überzeugte die Jury mit einer Bildsprache, die zeigt, wie sehr Natur ihren Alltag und ihre Kreativität prägt.



Natur, Stille und ein Platz, den man fast für sich allein hat. Genau damit traf Visit Swedens Insel-Wettbewerb weltweit einen Nerv. Schweden zählt mehr Inseln als jedes andere Land der Welt. Foto: Anders Klapp/imagebank.sweden.se (Download)

Hinter dem Wettbewerb steckt ein Trend, der weltweit immer sichtbarer wird: Viele Menschen sehnen sich nach mehr Ruhe, Natur und Einfachheit, besonders als Gegenpol zu überfüllten Reisezielen, Dauerstress und dem ständigem Online-sein. Genau dort setzte „Deine schwedische Insel“ an. Die Initiative zeigte Schweden als Reiseziel, in dem selbst abgelegene Naturerlebnisse zugänglich bleiben. Gleichzeitig rückte sie das in den Mittelpunkt, was in Schweden dazugehört: Natur teilt man, schützt man und behandelt sie mit Respekt.

„Die unglaubliche Resonanz aus aller Welt zeigt, wie sehr sich die Menschen nach einer Auszeit vom Lärm und der Hektik des modernen Alltags sehnen“, sagt Susanne Andersson, Geschäftsführerin von Visit Sweden.

„Wir freuen uns sehr, unsere fünf neuen Inselwärter willkommen zu heißen, damit sie das hautnah erleben können. Während sie in diesem Jahr eine einzigartige, persönliche Beziehung zu ihren jeweiligen Inseln genießen werden, ist Schweden ein Ort mit authentischer, stiller und unberührter Natur – etwas, das wir stolz mit jedem Reisenden teilen, der uns besucht“, fährt sie fort.

Vom schwedischen Inseltraum zum globalen Gesprächsthema

Mehr als 1.850 Artikel erschienen in über 60 Ländern. Viele Beiträge griffen Schwedens zugängliche Natur, das Jedermannsrecht und die Idee eines ruhigeren, naturnahen Reisens auf.

Diese fünf Bewerbungen haben gewonnen

- **Miriam Wiskemann aus Deutschland**: Insel Marsten (Falkenberg, Halland), Video
- **Jonathan Scyboz und Daniella Zarza Tapia aus der Schweiz**: Insel Tjuvholmen (Lidköping, Västra Götaland), Video
- **Freek van Heertum und Eva Holleman aus den Niederlanden**: Insel Medbådan (Robertsfors, Västerbotten), Video
- **Eric Holmer aus den USA**: Insel Skötbådan (Norrtälje, Stockholm), Video
- **Bronwen Bird aus Kanada**: Insel Storberget (Nynäshamn, Stockholm), Video

Über sich selbst schreibt die deutsche Gewinnerin Miriam Wiskemann: *„Ich bin Miriam, Illustratorin und lebe in Halle. Ich arbeite besonders gern mit Aquarell. Dabei ist die Natur, die mich umgibt, meine größte Inspirationsquelle, insbesondere die schwedische Natur! Schweden ist mein Sehnsuchtsort, hier fühle ich mich zu Hause und sehne mich immer wieder dorthin zurück. Wenn ich nicht gerade selber zeichne, schaue ich mir gern Kunst an und höre viel Musik. Auf meiner Insel kann ich neue Geschichten erfinden und an einem eigenen Bilderbuch oder Comic arbeiten. Ich freue mich sehr darauf, mit meiner Freundin aus Kindertagen dorthin zu reisen und auf meine eigene kleine Insel aufzupassen!“*

Deutsche Gewinnerin Miriam Wiskemann aus Halle, Foto: Miriam Wiskemann/Visit Sweden (Download)

Alle fünf Gewinnbeiträge sind auf dem Instagram-Konto von Visit Sweden zu sehen.

Weitere kreative Bewerbungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zeigt Visit Sweden außerdem in einem Video auf dem deutschsprachigen Instagram-Kanal.

Die fünf prämierten Beiträge beinhalten jeweils eine Reise nach Schweden für zwei Personen, ein Diplom sowie Informationen über die jeweilige Insel und das schwedische Jedermannsrecht. Eigentum an den Inseln ist damit nicht verbunden. Wie überall in der schwedischen Natur gilt auch hier: Rücksicht und Respekt gehören dazu. Wann die Reisen stattfinden, entscheiden die Gewinnerinnen und Gewinner selbst. Der Aufenthalt muss innerhalb der kommenden zwölf Monate erfolgen.

Auch abseits des Wettbewerbs bleiben Schwedens Inseln für alle zugänglich. Vom kleinen Schärenfelsen bis zur bewaldeten Insel mitten im See zählt Schweden 267.570 Inseln, mehr als jedes andere Land der Welt.

Mehr über den Wettbewerb „Deine schwedische Insel“

https://visitsweden.de/deine-schwedische-insel/

Weitere Presseinformationen

Pressemeldung zur Initiative.

Pressebilder

Bilder zur freien Verwendung.

Kontakt:
Visit Sweden GmbH, Sabine Klautzsch, Senior PR Manager, presse.de@visitsweden.com
Webseite: www.visitsweden.de
Newsroom: /german
Image Bank Sweden: https://imagebank.sweden.se/

Kurz über Visit Sweden

Visit Sweden ist das offizielle Marketingunternehmen für den Tourismus in Schweden – im Auftrag der schwedischen Regierung. Als nationale Tourismusorganisation vermarktet Visit Sweden das Reiseland Schweden mit dem Ziel, die Attraktivität des Landes zu steigern und so den Tourismus, die Exporterlöse und die Beschäftigung zu fördern. In enger Zusammenarbeit mit der schwedischen Tourismusbranche richtet sich Visit Sweden gezielt an die attraktivsten Zielgruppen – für einen langfristig nachhaltigen Tourismus. Der Hauptsitz befindet sich in Stockholm, ergänzt durch Vertretungen auf mehreren internationalen Märkten. www.visitsweden.com/corporate

Willkommen in Schweden - von Natur aus anders.

https://press.visitsweden.com/19-05-2026-Deutsche-gewinnt-schwedische-Insel